

**Sammlung der kürzeren Texte -  
Khuddakanikāyo**

**Der Weg der analytischen Unterscheidung -  
Paṭisambhidāmaggapāḷi**

**8. Kapitel über Verdrehtheiten - Vipallāsakathā**

**Übersetzung aus dem Pāḷi: Christina Garbe**

## 8. Kapitel über Verdrehtheiten<sup>1</sup> - Vipallāsakathā

236. Beschreibung wie vorher.<sup>2</sup> „Bhikkhus, es gibt vier

- Verdrehtheiten der Wahrnehmung,
- Verdrehtheiten des Bewußtseins und
- Verdrehtheiten der Sicht.

Welche vier?

- Vergängliches, Bhikkhus, als beständig [sehen] ist Verdrehtheit der Wahrnehmung, Verdrehtheit des Bewußtseins und Verdrehtheit der Sicht.
- Unbefriedigendes als beglückend [sehen] ist Verdrehtheit der Wahrnehmung, Verdrehtheit des Bewußtseins und Verdrehtheit der Sicht.
- Selbstloses als Selbst [sehen] ist Verdrehtheit der Wahrnehmung, Verdrehtheit des Bewußtseins und Verdrehtheit der Sicht.
- Nicht-Schönes als schön [sehen] ist Verdrehtheit der Wahrnehmung, Verdrehtheit des Bewußtseins und Verdrehtheit der Sicht.

Dieses sind, Bhikkhus, vier Verdrehtheiten der Wahrnehmung, Verdrehtheiten des Bewußtseins und Verdrehtheiten der Sicht.

Bhikkhus, es gibt vier

- Nicht-Verdrehtheiten der Wahrnehmung,
- Nicht-Verdrehtheiten des Bewußtseins und
- Nicht-Verdrehtheiten der Sicht.

Welche vier?

- Vergängliches, Bhikkhus, als vergänglich [sehen] ist Nicht-Verdrehtheit der Wahrnehmung, Nicht-Verdrehtheit des Bewußtseins und Nicht-Verdrehtheit der Sicht.
- Unbefriedigendes als unbefriedigend [sehen] ist Nicht-Verdrehtheit der Wahrnehmung, Nicht-Verdrehtheit des Bewußtseins und Nicht-Verdrehtheit der Sicht.
- Selbstloses als selbstlos [sehen] ist Nicht-Verdrehtheit der Wahrnehmung, Nicht-Verdrehtheit des Bewußtseins und Nicht-Verdrehtheit der Sicht.
- Nicht-Schönes als nicht schön [sehen] ist Nicht-Verdrehtheit der Wahrnehmung, Nicht-Verdrehtheit des Bewußtseins und Nicht-Verdrehtheit der Sicht.

Dieses sind, Bhikkhus, vier Nicht-Verdrehtheiten der Wahrnehmung, Nicht-Verdrehtheiten des Bewußtseins und Nicht-Verdrehtheiten der Sicht.”

„Wer Vergängliches als beständig wahrnimmt,  
Unbefriedigendes als beglückend wahrnimmt  
und Selbstloses als Selbst,  
wer Nicht-Schönes als schön wahrnimmt,  
gehört zu den Wesen mit falscher Sicht,  
ist von gestörtem Bewußtsein und von Fehlwahrnehmung.  
,Diese sind gebunden an Maras Joch,  
[diese] Lebewesen [sind] nicht an Sicherheit gebunden.  
Die Wesen gehen in *Samsāra* (im Daseinskreislauf),  
sie gehen zu Geburt und Tod.’  
Wenn Buddhas als Lichtbringer in der Welt erscheinen,  
erklären sie den *Dhamma*,  
der zum Beruhigen des Unbefriedigenden führt.

<sup>1</sup> *Vipallāsa* könnte man auch mit Verzerrung übersetzen.

<sup>2</sup> Diese Aussage muß sich auf das vorangehende Sutta in AN beziehen. Dort heißt es: „Zu einer Zeit hielt sich der Erhabene in Sāvatti, im Jeta-Hain im Kloster des Anāthapiṇḍika auf.“ AN 4.48

Nachdem jene mit Weisheit von diesem gehört haben,  
 dieses mit dem eigenen Geist erlangt haben,  
 sahen sie Vergänglichliches als vergänglich,  
 Unbefriedigendes sahen sie als unbefriedigend,  
 Selbstloses als selbstlos,  
 Nicht-Schönes sahen sie als nicht-schön;  
 rechte Sicht haben sie angenommen,  
 alles Unbefriedigende überwunden.“ AN 4.49

Diese vier Verdrehtheiten wurden überwunden [oder] nicht überwunden bei einem Individuum, das zur rechten Sicht gekommen ist<sup>3</sup>. Welche wurden überwunden, welche wurden nicht überwunden? Die Verdrehtheit der Wahrnehmung, Verdrehtheit des Bewußtseins und Verdrehtheit der Sicht: ‚Vergänglichliches ist beständig‘, wurde überwunden. ‚Unbefriedigendes ist beglückend‘ steigt als Wahrnehmung auf, steigt als Bewußtsein auf, die verdrehte Sicht wurde überwunden. Selbstloses als Selbst [sehen] als Verdrehtheit der Wahrnehmung, Verdrehtheit des Bewußtseins und Verdrehtheit der Sicht wurde überwunden. Nicht-Schönes als schön [sehen], steigt als Wahrnehmung auf, steigt als Bewußtsein auf, die verdrehte Sicht wurde überwunden. In zwei Fällen wurden sechs Verdrehtheiten überwunden.<sup>4</sup> In zwei Fällen wurden zwei Verdrehtheiten überwunden, vier Verdrehtheiten nicht überwunden. In vier Fällen wurden acht Verdrehtheiten überwunden, vier Verdrehtheiten nicht überwunden.

Kapitel über Verdrehtheiten – Vipallāsakathā zu Ende

---

<sup>3</sup> Es handelt sich hier um ein Individuum, das den Stromeintritt erreicht hat.

<sup>4</sup> Die drei Verdrehtheiten bezüglich Wahrnehmung, Bewußtsein und Sicht, sind sowohl bezüglich Vergänglichem, als auch bezüglich Selbstlosigkeit überwunden worden, also in zwei Fällen. Entsprechend sind die weiteren Fallbeschreibungen zu verstehen.